

Zeigt her Eure Orden!

Der Orden der Schildgener Clowns



Der vom Ehepaar Walter entworfene Orden zeigt passend zum Sessionsmotto „Zauberspill und Gaukelei“ den Clown Joe, der sich den Zauberermantel übergestreift hat. So führt er die Gruppe der löstigen Schildgener Clowns in deren 37ste Session im Gläbbischer Fasteleer – und wieder werden die Clowns zwischen 2 und 70 Jahren die Jecken der Stadt am

Karnevalssonntag verzaubern! [Website der Schildgener Clowns](#)

Der Orden (und Damenorden) der Grossen Gladbacher KG

Gezeigt werden um das Vereinslogo herum das diesjährige Motto, auf dem Märchenfiguren in Gold (Gestiefelte Kater, Aschenputtel etc..) stehen. Zwischen den Märchengestalten sind Figuren, die die vier Vereinstteile der Grossen Gladbacher farbig darstellen: Gesellschaft, Senat, Prinzengarde und Strunde-Pänz.



Der Orden der Schlader Botze

Der Schlader Botz als ebenfalls „märchenhaftes“ Wesen zaubert den Jecken Märchenfiguren aus dem Hut. Damit möchte der Schlader Botz alle Jecken unterhalten und begeistern. Außerdem ist der Goldesel im Karneval ein wunderbarer Begleiter für jeden Jeck.



Der Orden der KG Fidele Böschjunge Bärbroich 1928

Die 85. zeigt das Jubiläumsjahr, die drei kleinen Wappen die Ehre, in diesem Jahr das Dreigestirn der Stadt Bergisch Gladbach stellen zu dürfen.



Der Orden der KG Narrenzunft



Der Orden wurde wie bereits in den Vorjahren von Uli Fischer einem Mitglied der Karnevalsgesellschaft Narrenzunft entworfen. Mit dem Orden soll möglichst realistisch das diesjährige Motto aus Sicht der KG Narrenzunft wiedergegeben werden

In den Farben der KG Narrenzunft und getreu dem Motto der Session 2014 „Zauberspiel und Gaukelei – märchenhafte Narretei“ sind auf dem Orden auf der linken Seite ein Gaukler sowie der rechten Seite ein Zauberer dargestellt. Der besondere Clou ist, dass die Mitte des Orden drehbar ist und somit je nach Betrachtungsart das Stadtwappen von Bergisch Gladbach oder das Wappen der KG Narrenzunft zeigt.

Machen Sie mit: #hingucker14

Das Bürgerportal Bergisch Gladbach schreibt den 1. Kostoümwettbewerb

Bergisch Gladbachs aus. Einsendeschluss ist der 23.2. Hier gibt es mehr Infos.

Der Orden der Kurfürstlichen Schlossgarde Grün Gold Bensberg



Im Sinne des gesamtstädtischen Motto „Zauberspiel und Gaukelei – märchenhafte Narretei“ wäre es schön, wenn es einen Zauber gäbe, der uns helfen würde, unsere Tätigkeit für Tradition und Karneval zu erleichtern. Alle Wünsche, der Kurfürstlichen Schlossgarde Grün Gold Bensberg 1976 e.V. für alle Jecken zu Berg und Tal werden, in den für die KG traditionellen Farben dargestellt:

- Mit Zauberstab, Gewand, und Hut, da braucht man nicht nur Mut, sondern auch ein wenig Zauberei
- Trotz Wind und Schnee, strahlt die Sonne zu den jecken Tagen, wie von Zauberhand gemalt.
- Ein Zauberspiel aus Luft und Licht lässt das Schloß auch nicht im Stich.
- Mit der einen oder anderen Gaukelei, wird jedes kleine und große Jeckenherz erwärmt.

Der Orden der Strundorfer Karnevalsfreunde



Entwurf: Präsidentin Martina Schoos

Nach intensiver Recherche war der Piratenhai der Fisch der Strunde. Durch die Offenlegung wird wieder Hoffnung gehegt, dass er sich wieder ansiedelt. Daher ziert ein Hai den diesjährigen Orden – als Abbild des Originals von Anno dazumal. Zudem sind die Piraten die Herrscher der Meere – dazu gehört einfach ein Hai.

Der Orden der KG Bensberger Garde Schwarz Weiß für die

Karnevalssession 2014



Motto: Zauberspiel und Gaukelei – märchenhafte Narretei

Entwurf: Christopher Preiss, Mitglied

Umsetzung: Heinz Weikert, Präsident der KG

Beschreibung: Gernot Kogel, SenatsVizePräsident

Am Kopf des aus zartgoldfarbigem Zinn gefertigten Ordens dominiert das Bensberger Schloß. Auf dessen Mitte prangt das Bensberger Wappen, welches 2 x 11 Strass-Steine umranden, die

glitzernd die Stellung von Bensberg im Bergischen Karneval würdigen.

Das Bensberger Schloß wird entsprechend dem Sessions-Motto „Zauberspiel und Gaukelei – märchenhafte Narretei“ karnevalistisch gestützt von einem Gaukler und einem Bensberger Narren in Schwarz- Weiss, die vom Schloß-Berg auf das närrische Treiben in der Schloßstadt Bensberg und auf das Bergische Land herunterblicken.

Am Fuß des Ordens steht die Wirkungszeit der Bensberger Garde Schwarz- Weiss als ehrwürdige in 43 Jahren gereifte Karnevalsgesellschaft im Bergischen Land “1971 – 2014”.

Viele Jahre werden dieser bisherigen Wirkungszeit noch folgen, in denen der karnevalistische Ruf der Bensberger Garde „Bänsberg Alaaf – Dreimol Rubbedidupp“ durch das Bergische Land erschallen wird.

Jetzt sind Sie dran! Schicken Sie uns ein Foto und eine Beschreibung des Ordens Ihrer KG an info@in-gl.de, wir stellen ihn gerne vor.

Tanzcorps der Schlossgarde zu

Besuch im Maritim



Am vergangenen Freitagabend eröffneten die Fidelity Zunftbrüder ihre diesjährige Karnevalssession im Maritim. Zu Gast auch der langjährig befreundete Karnevalsverein aus Bergisch Gladbach Kurfürstliche Schlossgarde Grün-Gold 1976 e.V. mit seinem traditionellen Tanzcorps.

Neben anderen guten und ausgefallenen Darbietungen tanzten sich die Mädels und Jungs in die Herzen aller anwesenden Gäste.

Von nun an tanzen wir uns durch die Session und freuen uns bereits auf unsere eigene Sessions Eröffnung auf dem Uniformmappell am kommenden Samstag, 17. November ab 19:00 Uhr in Bergisch Gladbach im Gronauer Wirtshaus.

Großer Rat der Schlossgarde wählt neuen Präsidenten

Der Große Rat der KG Kurfürstliche Schlossgarde Grün – Gold Bensberg 1971 e.V. wählte anlässlich seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Präsidenten. Der Ehrenpräsident der KG, Frank (Blacky) Wielsch nimmt ab sofort dieses Amt war.

Der bisherige Präsident, Torsten Keil, dazu: „Mir fällt ein Stein vom Herzen. Ich scheide aus dieser Funktion nur ungern aus.“

Keil hatte das Amt seit Gründung des Großen Rates inne. Ganz wird er den Karneval nicht verlassen. „Als Geschäftsführer des Regionalverbandes Rhein Berg im Bund Deutscher Karneval bin ich weiterhin in das heimatstädtische Brauchtum eingebunden und in der Uniform der Schlossgarde wird man mich während der Session ebenfalls sehen“ stellt er auf Nachfrage klar.



Frank (Blacky) ist im Bensberger Karnevalsgeschehen kein Unbekannter. Jahrelang leitetet er als ihr Präsident die Schlossgarde und wurde beim Verlassen dieses Postens auf ausdrücklichen Wunsch der Mitglieder durch den damaligen Kommandanten der Gesellschaft umgehend zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Frank (Blacky) Wielsch „Eigentlich wollte ich kein Amt mehr annehmen, sondern nur noch Karneval feiern – aber manchmal kommt’s halt anders. Außerdem lassen mir als Rentner meine liebe Ehefrau Trudi und die Kinder sowie Enkelkinder immer noch ein wenig Zeit. Dass es mir langweilig wird, kann ich mir nicht vorstellen!“ kommentiert Wielsch seine Wahl augenzwinkernd.

Und wer ihn kennt, weiß dass er gerade als Präsident des Großen Rates der Schlossgarde Spaß im Karneval haben wird.

Walter Nussbaum – ein Bensberger Urgestein



Walter Nußbaum

1968 – der Neustart: Rot Weiss

Das karnevalistische Geschehen in Bensberg – in seinem ewigen Auf und Ab mit Hoffnungen und Enttäuschungen – erwachte ab 1968 wieder so langsam und etablierte sich neu. Aus der Gemeinschaft „**Junge Bensberger**“ wurde im Jahr 1970 die „**KG Junge Bensberger Rot Weiss von 1968**“ mit

Willi Fritzen als 1. Vorsitzenden und **Paul Falk** als Geschäftsführer.

Mit steigender Mitgliederzahl und durch die verstärkt beginnenden karnevalistischen Aktivitäten dieser Gesellschaft wurde 1972 daraus jetzt offiziell die [„Große Bensberger KG von 1968 Rot- Weiss“](#) mit Paul Falk als ersten Präsidenten.

1971 – frisches Blut aus Düsseldorf: Schwarz Weiss

Im Zuge der Wiederbelebung des Bensberger Karnevals entstanden neue Karnevalsgesellschaften. Am 18. September 1971 wurde durch **Walter Langohr** und **Rolf Klever**, die beruflich bedingt aus Düsseldorf nach Bensberg zugezogen waren und weiteren 17 Gründungsmitgliedern eine zweite Karnevalsgesellschaft gegründet: Die **„KG Bensberger Garde Schwarz-Weiss“**. Walter Langohr wurde der erste Präsident des Vereins und Rolf Klever ihr Vizepräsident.

1974 – aus Zigeunern werden Ruude Husare

Nahezu von der Öffentlichkeit unbemerkt schloss sich im gleichen Jahr eine Gruppierung als **„KG Lööstige Zigeuner“** zusammen, woraus dann am 11. März 1974 die [„KG Ruude Husare“](#) entstammten. Durch interne Differenzen in der „KG Bensberger Garde Schwarz-Weiss“ verließ Präsident Walter Langohr die Garde. Als neuer Präsident wurde im Jahr 1976 Rolf Klever gewählt wurde.

1976 – eine vierte KG: Grün Gold

Walter Langohr gründete am 08. September 1976 eine neue Gesellschaft, die „KG Kurfürstliche Schlossgarde Grün Gold“.

Die aufstrebenden karnevalistischen Aktivitäten in Bensberg interessierten **Walter Nußbaum** aufgrund seiner beruflichen Ausrichtung zunächst nur am Rande, sie mussten noch auf ihn warten. Erst mit gereiften Jahren konnte Walter Nußbaum 1978 den Lockungen des Karnevals und dem Buhlen der Bensberger Karnevalsgesellschaften nicht mehr widerstehen.

1978 – Walter Nußbaum trifft seine Wahl

Er hatte die Wahl zwischen nunmehr vier in Bensberg bestehenden Gesellschaften mit überwiegend geringer Mitgliederzahl. Am 01. Oktober 1978 traf er seine Entscheidung und wurde Mitglied in der „KG Bensberger Garde Schwarz-Weiss“ mit dem Präsidenten Rolf Klever. Den ersten Gründungs-Präsidenten der Garde, Walter Langohr, kannte er nur als Gründer-Präsidenten der „KG Kurfürstliche Schlossgarde Grün Gold“.

Mit karnevalistischem Engagement baute Präsident Rolf Klever in aktiver Zusammenarbeit und Einbindung von Walter Nußbaum über 8 Jahre das Ansehen der Garde entsprechend der Gründungs-Zielsetzung, das Brauchtum in Bensberg zu hegen, zu pflegen, zu prägen und es aktiv an die Zukunft weiter zu geben, aus.

1982 – noch eine KG: Gardehusaren

Im Jahr 1982 wurde das karnevalistische Geschehen in Bensberg durch die Gründung eines 5. Karnevalvereins, der [„KG Gardehusaren“](#) erweitert.

1985 – Retter der Bensberger Garde

Das Jahr 1985 war schicksalhaft für die Bensberger Garde. Bedingt durch interne Differenzen legte Präsident Rolf Klever sein Präsidentenamt nieder und trat aus dem Verein aus. Walter Nußbaum entschloss sich nach reiflicher Überlegung das Präsidium in persona zu übernehmen und ihm gelang es als **„Retter der Bensberger Garde“** – wie ihn die lokale Presse nannte – die Mitglieder neu zu motivieren, zu formen und so die Bensberger Garde für das karnevalistische Leben in Bensberger Karneval zu retten.

1986 wurde der in Bensberg bekannte Wirt des Kauler Hof, **Gert Eickel**, für das Amt des Präsidenten und 1. Vorsitzenden der Bensberger Garde zu gewonnen und Walter Nußbaum übergab ihm die Amtsgeschäfte.

Gert Eickel blieb für die nächsten 15 Jahre der treue engagierte Präsident der Bensberger Garde und wurde von Walter Nußbaum viele Jahre als Vizepräsident und 2. Vorsitzender unterstützt. Für sein gardistisches Engagement und für seine Aktivitäten im Wachstum der Bensberger Garde wurde Walter Nußbaum zum Ehren-Ratsherrn der Gesellschaft ernannt.

In der Garde etablierte sich unter Gert Eickel 1988 ein neuer Senat und Walter Nußbaum wurde zur Führung und zu dessen weiteren Ausbau zum **Senatspräsidenten** ernannt. Walter Nußbaum wurde im Jahr 2008 mit einer Ernennung zum Senats-Ehrenpräsidenten. gewürdigt.

Unangefochtener Sitzungs- (Ehren-)Präsident

Im Zuge des verstärkten Interesses der Bensberger und Bergische Bevölkerung an karnevalistischen Veranstaltungen in Bensberg wurden Garde-Sitzungen zunächst im Kauler Hof von Gert Eickel veranstaltet und Walter wurde der erste **Sitzungspräsident** der Bensberger Garde. Seither führte er im Zeitablauf als Sitzungspräsident durch viele Sitzungen. Aus dem lieb gewonnenen, aber zu klein gewordenen Saal des Kauler Hof wurde in das Schulzentrum Saaler Mühle und von dort in den Ehrenfelder Schützenhof gewechselt, um schließlich im rd. 400 Besucher fassenden Albertus- Magnus-Gymnasium bis heute zu bleiben.

Walter Nußbaum wurde für seine Verdienste als Sitzungspräsident im Jahr 2009 zum **Sitzungs-Ehrenpräsidenten** ernannt.

Nach den plötzlichen Ableben des Präsidenten Gert Eickel am 25. Oktober 2001 trat [Heinz Weikert](#) als neuer Präsident der Bensberger Garde in das Leben von Walter Nußbaum. Aus beruflichen Gründen stand Heinz Weikert 2004 nicht mehr zur Wiederwahl. Als neuer Präsident wurde **Hans-Peter Kusnierz** gewählt und Walter Nußbaum wurde der Vizepräsident. Auch H.P. Kusnierz konnte sich nach der Amtszeit für eine Wiederwahl

nicht mehr zur Verfügung stellen. 2009 stellte sich Heinz Weikert wieder zur Wahl und wurde wieder zum Präsidenten gewählt, mit ihm als neuer Vizepräsident **Wilhelm Will**.

Nach 33 Jahren – ältestete aktive Mitglieder

Walter Nußbaum ist Träger der Ehrennadel der Bensberger Garde und seine vielfältigen Aktivitäten in der Gesellschaft wurden durch Verleihung des Großen Verdienstordens gewürdigt. **Walter Nußbaum ist heute mit seinen 33 Jahren Mitgliedschaft ältestes aktives Mitglied in der Gemeinschaft der Bensberger Garde.** Er hat in all den Jahren die Gesellschaft mitgeprägt und dafür gesorgt, dass sie sich weiter entwickelt.

Walter Nußbaum hat dazu beigetragen, die Bensberger Garde aus einem Karnevalsverein zu einer familiären Gesellschaft zu führen und ihr das heutige Erscheinungsbild im Bensberger und Bergischen Karneval zu geben. Er hat sich durch sein karnevalistisches Engagement als Vizepräsident, Senatspräsident und Sitzungspräsident zu einem Urgestein im hiesigen Karneval etabliert.

Walter Nußbaum, der Bergische Karneval und die Bensberger Garde Schwarz-Weiss verneigt sich vor Dir und dankt für das Einbringen Deines Lebensinhaltes in den Bensberger Karneval zur Pflege heimatlichen Brauchtums mit der verpflichtenden Weitergabe an die Zukunft.

Räuberball im Schlosshotel

Je oller, desto doller. Ganz nach diesem Motto freut man sich, wenn eine alte Tradition wieder auflebt. Daher ist es mir eine besondere Freude, folgende Veranstaltung anzukündigen, wobei ich mich auf die Angaben von Ulrich Kraus, dem Pressesprecher der Schlossgarde, halte:

“In dem früheren Speisesaal des Koninklijk Atheneum Bensberg (belgisches Gymnasium) fand alljährlich der legendäre „Räuberball“ statt. Das war seinerzeit eine Besonderheit, denn mit Schildern vor dem Schloss wurde unmissverständlich und dreisprachig (flämisch, französisch und deutsch) darauf hingewiesen, dass das betreten des Geländes verboten war und von der Schusswaffe Gebrauch gemacht werde.



Schon seinerzeit zum friedlichen Widerstand gegen die „Besatzer“ aufrufend, machte die Schlossgarde eine der Lehrerinnen, Agnes Laermans, kurzerhand zur Tanzgruppenleiterin und Ihren Ehemann Jos zum stellvertretenden Vorsitzenden der KG. Im Gefolge wurden einige belgische Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Mitgliedern

der Gesellschaft und halten ihr noch heute die Treue.

So kam es, dass die KG Kurfürstliche Schlossgarde Grün – Gold Bensberg von 1976 e.V. als einzige Karnevalsgesellschaft in Bensberg die Genehmigung erhielt im Schloss einen Ball abzuhalten. Mit der im Jahr 1997 erfolgten Übernahme des Schlosses in den Besitz einer Versicherungsgruppe und der Umgestaltung in das heutige Grandhotel war die Ära „Räuberball“ für mehr als ein Jahrzehnt beendet.

Wie es zu dem Namen „Räuberball“ gekommen ist, kann nicht mehr festgestellt werden. Nach Auskunft des Ehrenpräsidenten von Grün-Gold, Frank (Blacky) Wielsch, soll das mit dem finsternen Wald, also dem Hardt-Wald zu Füßen des Schlosses, zu tun haben. Dort hat es vor Räubern gewimmelt. Diese bösen Burschen haben den Bensbergern die Jungfrauen entführt und einen Ball gefeiert. Nach einer anderen Erklärung ist die Entstehung des Namens durch den Ausspruch des damaligen Leiters der Schule geprägt worden: „Na ihr Räuber – stellt ihr unseren Speisesaal mal wieder auf den Kopf?“

Nun möchte das Management des Grandhotels auch die Bensberger Bevölkerung zu Gast haben. Nach dem Weihnachtsmarkt im Schlossinnenhof, an dem Grün-Gold mit einem Waffelstand beteiligt war, findet am Samstag dem 05. Februar 2011 wieder ein Räuberball statt!

Häzzliche Jröß us Bänsberg un 3mol „Jrön – Jold!“ un
“Grandhotel Alaaf“

Karten zum Preis von 27,00 EUR sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- JET-Tankstelle Bensberg
- Restaurant Istra
- Haarstudio Jörg Lambert
- Bestickungen Schmitz
- Dreigestirnquartier „Zum Postwagen“
- [Kartenshop der KG im Internet](#)